№ 231. Beiblatt.

Mittwoch, 21. Mai.

Volks-Zeitung.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Gratis-Beilage: „Gutenberg's Illustrirtes Sonntagsblatt."

Berlin.

1902. — 50. Jahrgang.

Oeffentliche Aemter.

Ernannt: Der Geheime Bergrath Max Reuß, bisher Mitglied des Ober-Bergamts zu Dortmund, zum Geheimen Bergrath und vortragenden Rath im Ministerium für Handel und Gewerbe; der Regierungsrath bei der Generalkommission Doerell in Königsberg i. Pr. zum Geheimen Regierungsrath; der Geheime Baurath und vortragende Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten Wolff zum Geh. Ober-Baurath; der Geh. Regierungsrath und vortragende Rath in demselben Ministerium Kabierske zum Geh. Ober-Regierungsrath; der Geheime Revisor Rechnungsrath Riekenberg bei dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten zum Geheimen Rechnungsrath; die Geheimen Revisoren Seiffhart, Meyer und Brever, die Geheimen expedirenden Sekretäre und Kalkulatoren Froh, Riedtner, Schmeil, Dreßly und Balder, sämmtlich bei demselben Ministerium, zu Rechnungsräthen; die ebenda angestellten Geheimen Registratoren Wedel, Lesch, Menzler und Stahn zu Kanzleiräthen.

Rechtspflege.

§ Acht Mädchen und ein Mann. Mit welchem Erfolge trotz aller Bestrafungen und Warnungen immer noch der Heirathsschwindel betrieben werden kann, lehrte eine Verhandlung, welche gestern vor der neunten Strafkammer des Landgerichts I stattfand. Aus der Untersuchungshaft wurde der frühere Reisende Lewin Podschubski vorgeführt. Die über ihn angelegten Akten vermochte ein Mann kaum zu schleppen. Der zweiunddreißigjährige Angeklagte ist verheirathet und hat drei Kinder. Er kümmerte sich jedoch nicht um seine Familie, sondern lebte in den letzten Jahren allein und ernährte sich lediglich vom Heirathsschwindel, wobei er seine Opfer lediglich unter den Dienstmädchen suchte und in überreichlichem Maße fand. Er versuchte es stets nach der alten Methode. Hatte er ein Mädchen kennen gelernt, so trat er als reicher Mann auf und war sofort mit dem Eheversprechen bei der Hand; nach drei Wochen sollte die Hochzeit sein. Die nach jeder Richtung hin Bethörten opferten ihm ihre gesammten Ersparnisse. War ein Opfer ausgebeutet, so verschwand der Freier. Neue Mädchen fielen ihm in die Netze. Eines konnte Krankheit halber zum Termine nicht erscheinen, dieser Fall wird einer späteren besonderen Verhandlung vorbehalten bleiben. Vier der Mädchen haben ihre Eltern in der Provinz aufsuchen müssen, sie leiden an den Folgen der Zärtlichkeiten. Die übrigen vier traten als Zeuginnen auf und erzählten übereinstimmend ihre Leidensgeschichte. Die Fragen des Vorsitzenden Landgerichtsdirektors Müller, ob sie denn nie von Heirathsschwindlern gehört oder gelesen hätten, und wie sie dem unsicheren Manne auf der Anklagebank, der doch gewiß kein Adonis sei, noch so kurzer Bekanntschaft hätten zu Willen sein und ihm ihre Ersparnisse opfern können, wurden übereinstimmend kleinlaut dahin beantwortet: „Der Mann wollte mich ja nach drei Wochen heirathen und war so reich, er wollte ja nur in einer augenblicklichen Verlegenheit sein." Der Angeklagte erklärte frech, er habe sich das Geld von den Mädchen, die ihm sehr entgegenkommen seien, nur geborgt; sobald er dazu in der Lage wäre, würde er es zurückzahlen. Der Staatsanwalt beantragte eine Gefängnißstrafe von drei Jahren. Der Gerichtshof bezeichnete den Angeklagten als einen höchst gefährlichen Menschen, verkannte aber andererseits nicht, daß ihm leider seine Schwindeleien sehr leicht gemacht worden seien. Das Urtheil lautete auf ein Jahr sechs Monate Gefängniß.

§ Ein hübsches Festgeschenk wurde dem bis dahin unbescholtenen Töpfermeister Franz Fonge zu Theil, der sich seit etwa 4 Wochen in Untersuchungshaft befand und am Sonnabend vor Pfingsten der zweiten Strafkammer des Landgerichts I vorgeführt wurde, um sich wegen schwerer Körperverletzung mittels einer Waffe zu verantworten. Der Angeklagte wurde freigesprochen und sofort auf freien Fuß gesetzt, nachdem folgender Thatbestand festgestellt worden war: Der Arbeiter Romige, ein übel belemmundeter vielfach vorbestrafter Mensch, verbüßte zuletzt eine längere Zuchthausstrafe. Während dieser Zeit hatte der Angeklagte der Ehefrau Romige und ihrem kleinen Kinde gegen häusliche Verrichtungen Unterkunft gewährt. Als Romige die Strafe verbüßt hatte, verlangte er, daß seine Ehefrau zu ihm zurückkehren sollte. Diese weigerte sich mit Entschiedenheit, sie wollte in ihrer Stellung verbleiben. Romige schob dem Angeklagten die Schuld an der Weigerung seiner Ehefrau zu. Er verfolgte ihn mit Drohungen und mißhandelte ihn einmal auch auf's gröblichste. Nun zog Fonge es vor, sich einen Revolver zu kaufen und diesen stets bei sich zu tragen. Als Fonge an einem Märztage sein Haus verlassen wollte, sah er sich plötzlich am Fuße der Treppe seinem Feinde gegenüber, der ihm aufgelauert hatte. Ohne Weiteres wurde er von Romige gepackt, zu Boden geworfen und furchtbar geschlagen. Endlich gelang es ihm, den auf ihn liegenden Gegner von sich abzuwälzen und emporzuspringen. Er war im Begriff, die Treppe hinaufzueilen, zog dabei aber den Revolver aus der Tasche und drehte sich um, da er befürchtete, daß Romige ihn verfolgen würde. Der Angeklagte schoß auch sofort auf seinen Gegner und streckte ihn zu Boden, die Kugel war ihm in den Hinterkopf gedrungen. Der Getroffene hat längere Zeit im Krankenhause zubringen müssen, ist schließlich aber geheilt worden. Von einer Nothwehr konnte eigentlich nicht mehr die Rede sein, der Gerichtshof war aber mit dem Staatsanwalt der Ansicht, daß der § 53 St.-G.-B. auf den Angeklagten angewendet werden müsse, wonach derjenige, der in Bestürzung, Furcht oder Schrecken über die Grenzen der Vertheidigung hinausgegangen ist, nicht strafbar ist. Aus diesem Grunde erfolgte ein freisprechendes Urtheil.

Theater, Konzerte etc.

Im Lessing-Theater beherrscht gegenwärtig das neue Lustspiel L. Leipzigers „So leben wir" vollständig den Spielplan. Die lustige Novität übt bei allen Wiederholungen eine außerordentliche Zugkraft auf das Publikum aus. Am Pfingstsonntag war das Haus vollständig ausverkauft.

„Großstadtluft", Blumenthal-Kadelburg's übermüthiger Schwank, brachte dem Neuen Theater an den beiden Pfingsttagen vollständig ausverkaufte Häuser. Das Stück bleibt bis auf Weiteres allabendlich auf dem Spielplan.

Im Schiller-Theater ist die Besetzung der Hauptrollen in den heute zum ersten Mal zur Aufführung kommenden vier Einaktern folgende: In „Unter blonden Bestien" von Max Dreyer: von Bernhöved: Max Pohtag; Inga: Else Waja; Julian Winkler: Georg Paeschke. In „Der Thor und der Tod" von Hugo von Hofmannsthal: Der Tod: Albert Steinrück; Claudio: Rudolf Lettinger; Kammerdiener: Franz Nelan; Claudios Mutter: Emma Grieve; Gielette des Claudio: Marie Mallinger; ein Jugendfreund: Georg Paeschke. In „Paracelsus" von Arthur Schnitzler: Cyprian: Max Pohtag; Justina: Marianne Wulf; Cäcilia: Miriam Horwitz: Dr. Copus: Max Kirschner; Anselm: Georg Paeschke; Paracelsus: Rudolf Lettinger. In „Post festum" von Ernst Wichert: von Oldenberg: Gustav Rickell; Mathilde: Elisabeth Scholtz; Frieda: Marie Mallinger; Emilie von Lantern: Else Waja; Professor Walter Stern: Hans Kubnert.

Im Friedrich Wilhelmstädtischen Theater erbrachte die lustige Ausstattungsposse „Lumpaci Vagabundus" an beiden Feiertagen ausverkaufte Häuser. Das „Liederliche Kleeblatt" setzt demzufolge seine lustigen Streiche fort und Herr v. Zwirn wird in seiner musikalischen „Matinée" täglich abwechselnde höhere Ueberbretteleien vorführen. Für die nächsten Tage haben die Damen Möller, Blanche Gourgé, Stella Ruth (München) und die Herren Sandmann, Walter Formes, Operettentenor A. Sieder (Hannover) und der bekannte Rezitator Paul Berthold ihre Mitwirkung zugesagt.

Im Belleallianee-Theater wird heute wieder ein Jubiläum begangen. „Die Dame aus Trouville" und der Einakter „Er" feiern ihre 150. Aufführung, ohne an Zugkraft etwas eingebüßt zu haben.

In der Morwitz-Oper im Metropol-Theater hat sich das abwechselnde Repertoire „A Basso Porto" mit Fanny Moran-Olden und Heinrich Bötels Gastspiel als sicherer Treffer bewährt und wird vorläufig fortgesetzt.

Das Repertoire der Schlierseer hat für diese Woche eine kleine Abänderung erfahren. Darnach wird Anzengruber vorläufig nur an vier Abenden zum Wort kommen, außer dem gestern Dienstag noch Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Mittwoch findet eine Aufführung von „Der Meineidbauer" und Donnerstag und Freitag solche von „G'wissenswurm" statt. Für Sonnabend und Sonntag ist eine Wiederholung des lustigen Volksstückes „Jägerblut" angesetzt.

Die Lincke'sche Operette „Lysistrata" ging gestern im Apollo-Theater zum 50. Male in Scene. Zwar pflegen in dem eleganten Variété derartige Jubiläen nicht zu den Seltenheiten zu gehören, aber seit „Frau Luna", die es bekanntlich bis auf 400 Aufführungen brachte, hat dort keine Operette einen so nachhaltigen Erfolg erzielt wie das gegenwärtige Repertoirestück. Seine Zugkraft wächst mit der Zahl der Aufführungen, spricht man doch überall von der brillanten Darstellung und der prächtigen Ausstattung, werden doch die musikalischen Schlager, wie das Glühwürmchenduett, die Mondscheinserenade u. a. m., allenthalben gepfiift und gesungen, thut doch das Schlagwort „Einfach Puppe" einem aller Orten entgegen, so daß „Lysistrata" bereits völlig populär geworden ist.

Vereine und Versammlungen.

Mittwoch, den 21. Mai.

Politische und gemeinnützige Vereine. Berliner Handw.-V., 9 U., Sophienstr. 15, Vortr. Schriftsteller Arndt: „Goethe." — Bezirks-V. der Rosenthaler Vorstadt, 9 U., Brauerei Pfefferberg, Schönhauser Allee, geselliges Beisammensein. — V. Urheberschutz, 9 U., Kleiststr. 41.

Berufsvereine u. Hilfskassen. Gewerkvereinsklub für Volkswirthschaftslehre, 8½ U., im Königstädt. Kasino, Ecke Alexander- und Holzmarktstraße.

Musik- und Gesangvereine. Damenchor des Berliner Handwerker-V., 9 U., Sophienstr. 15.

Gesellige Vereine. V. der Braunschweiger, 9 U., An der Stadtbahn 36. — V. der Schleswig-Holsteiner, 8½ U., Münstr. 17. — Landsmannschaft der Schleswig-Holsteiner, 8½ U., Alte Jakobstr. 75. — Landsmannschaftlicher V. von Plauen i. V. und Umgegend, 8½ U., Seydelstr. 30.

Stenographische Vereine. Arends'scher Stenogr.-V. Apollobund, 9 U., Kastanien-Allee 23. — Gabelsberger'scher Stenogr.-V. Raetzsch, 8½ U., Weinmeisterstr. 18. — Stenographen-V. Gabelsberger 1862, 8½ U., Johannisstr. 20. — Roller'scher Stenographen-V. Süd, 9 U., Neue Roßstr. 3. — Roller'scher Stenographen-V. Charlottenburg, 9 U., Schloßstr. 3. — Stenographen-V. Scheithauer von 1897, 8½ U., Charlottenstr. 93. — Arends'scher Stenogr.-V. Süd-Ost, 9 U., Michaelkirchstr. 29a. — Stenographen-V. Stolze-Schrey, Ost-Bezirk, 8½ U., Koppenstr. 96. — Berliner Zentral-V. für Stenotachygraphie, Bezirks-V. Charlottenburg, 1896, 9 U., Berlinerstr. 102; Bezirks-V. Süd, Oranienstr. 126; Bezirks-V. Süd-Ost, Köpenickerstraße 62; Praktiker-Klub, Niederwallstr. 11. — Roller'scher Stenographen-V. Wedding, 8½ U., Fennstr. 53/54. — Gabelsbergersche Stenographen-Vereinigung Berlin-Nordost, 8½ U., Straußbergerstraße 3. — Stenographische Gesellschaft Stolze-Schrey, 8 U., Sebastianstr. 26.

Turn- und Sportvereine. Turnerschaft des V. „Nereus" (Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes), 8 U., Mannenfelstr. 7, erste Lehrlingsabtheilung. — Turn-V. Osten, 8½ U., Gr. Frankfurterstr. 23, Männerabtheilung; 7 U., Schülerabtheil. — Berl. Turnerschaft, 8 U., Gräfestr. 87/88, 14. Jugendabtheilung. — Berl. Rowerklub „Orkan" 98, 9½ U., Wienerstr. 7. — Turn-V. Fichte, 8 U., Friedenstr. 57, Boeckhstraße 17/20, Reichenbergerstr. 131/132, Höchstestr. 36/37, Skatlitzerstraße 55/56, Siemensstr. 20, Ackerstr. 67: 1., 3., 7., 8. Männerabtheilung, 2., 4., 5. Jugendabtheilung. — Berliner Damen-Turnvereinigung, 8 U., Niederwallstr. 7.

Verantwortlich für den nachfolgenden Theil:
H. Mattenklott in Berlin.

Man verlange nur russ. Knöterich (Traustheo) **Weidemann's** Engroslager bei **Carl Raunn,** Alte Jakobstraße 13, parterre.

Das in neuerer Zeit vielfach für zahnärztliche Operationen statt Chloroform und Lachgas in Anwendung gebrachte **Bromaethyl** hat sich als ein vollständig gefahrloses Betäubungsmittel erwiesen. Um Jedermann die Wohlthat einer schmerzlosen Zahnoperation zu Gute kommen zu lassen, hat der Zahnarzt **Erich Lazarus,** Berlin N.O., Große Frankfurterstr. 74, den Preis für eine Narkose auf 3 Mark festgesetzt (siehe Inserat).

Familien-Nachrichten.

Jeder Abonnent der Volks-Zeitung genießt die Vergünstigung, unter der Rubrik Familien-Nachrichten **Familien-Anzeigen** kostenlos gegen Einsendung der Abonnements-Quittung veröffentlichen zu dürfen.

Expedition der Volks-Zeitung, W., Lützowstrasse 105.

Als Verlobte empfehlen sich:
Margarethe Koesling
Johannes Wagenleithner.
Berlin. Wien.
Pfingsten 1902.

Die Geburt eines kräftigen **Knaben** zeigen hocherfreut an
Carl Nathan und Frau
Flora, geb. **Ragelstock.**
Berlin, den 16. Mai 1902.*
Tempelhofer Ufer 5.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und die vielen kostbaren Kranzspenden bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres theuren Vaters, des Zimmermeisters

Wilhelm Mietsch

sagen wir allen Freunden und Bekannten, insbesondere dem Prediger Herrn Baurhoffer für die trostspenden Worte am Sarge des theuren Entschlafenen unseren tiefgefühlten Dank.

Berlin, den 16. Mai 1902.*
Marie Mietsch, geb. Wörpel.
Georg Mietsch.
Fritz Mietsch.

Theater, Konzerte.

Königl. Schauspiele.

Opernhaus. Mittwoch: Der Ring des Nibelungen. Dritter Abend: Siegfried. Donnerstag: Der Wildschütz.
Schauspielhaus. Mittwoch: Der Compagnon. Donnerstag: Das große Licht.
Neues kgl. Opern-Theater. Mittwoch. Verdi-Festspiel. Il Trovatore.

Deutsches Theater.

Mittwoch: **Faust.**
Donnerstag: **Rosemontag.**
Freitag: **Die versunkene Glocke.**
Anfang 7½ Uhr.

Berliner Theater.

Mittwoch: **Kläffer.**
Donnerstag: **Alt-Heidelberg.**
Freitag: **Kläffer.**

Schiller-Theater.

Mittwoch, Abds. 8 Uhr: Zum 1. Male: **Unter blonden Bestien. Der Thor und der Tod. Paracelsus. Post festum.**
Donnerstag, Abends 8 Uhr: **Unter blonden Bestien. Der Thor und der Tod. Paracelsus. Post festum.**
Freitag, Abends 8 Uhr: **Zwei Wappen.**

Central-Theater.

Heute Abend 7½ Uhr: Zum 157. Male: **Das süße Mädel.**
Operette in 3 Akten von Heinr. Reinhardt.
Morgen: **Das süße Mädel.**
Freitag, den 23. Mai: **Coralie & Cie.**

Neues Theater.

Schiffbauerdamm 4a.
Die Großstadtluft.
Schwank in 4 Akten von O. Blumenthal und G. Kadelburg.
Anfang 7½ Uhr.
Morgen: **Die Großstadtluft.**

Gebrüder
Herrnfeld-Theater.

Am Bahnhof Alexanderplatz.
Am 30. Mai
Schluß der diesjährigen Spielsaison
wegen Gastspiels in Hamburg.
Bis dahin täglich
Der Fall Blumentopf.
Original-Posse von Anton u. Donat Herrnfeld.
Vorher:
Das Original-Lustspiel
Endlich allein!
und
humoristischer Künstler-Theil.
Hedwig Brasselli. Tonau-Perlen.
Rheingold-Trio.
Der urkomische **Bendix.**
Auf. Wochent. 8, Sonntags 7½ Uhr.
Vorverkauf täglich von 11—2 Uhr.

Lessing-Theater.

Mittwoch: **So leben wir.**
Donnerstag, zum 100. Male: **Flachsmann als Erzieher.**
Freitag: **Ueber den Wassern.**

Residenz-Theater.

Dir. Sigmund Lautenburg.
Mittwoch, den 21. Mai:
Zum 60. Male:
Einquartirung.
Schwank in 3 Akten von Antony Mars und H. Kéroul, bearbeitet von Benno Jacobson.
Donnerstag, 22. Mai: **Wohlthätigkeitsvorstellung** zu Gunsten der Hilfsbedürftigen auf Martinique. **Einquartirung.**

Thalia-Theater.

Dresdener Straße 72/73.
Heute und folgende Tage, Abends 8 Uhr
Gastspiel der Schlierseer.
Der Meineidbauer.
Volksstück mit Gesang in drei Akten von Ludwig Anzengruber.
Donnerstag u. Freitag: **Der G'wissenswurm.**
Sonnabend und Sonntag: **Jägerblut.**
Bei günstiger Witterung Concert im renovirten Garten.
Der Sommer-Garten ist in oberbayrischer Art dekorirt.

Reichshallen.

Stettiner Sänger.

Zum Schluß:
Stucke's Pfingstfahrt.
Berliner Burleske von Meysel.
Anfang Wochentags 8 Uhr, Sonntags 7 Uhr.
Tageskasse 11—1½ Uhr.

Reichshallen-Restaurant und Garten:
Täglich: Grosses Militär-Concert.

Friedrich-Wilhelmstädt. Theater.

Abends 7½ Uhr:
Volksthümliche Preise.
Lumpaci Vagabundus, oder: **Das liederliche Kleeblatt.**
Im 2. Akt: Liederkreuz bei Hrn. v. Zwirn.
Große musikalische Revue.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.
Sonntag, Nachm. 3 Uhr: **Die Waise von Lowood.**
Im Konzerthaus täglich großes Konzert und 20 erstkl. Spezialitäten.

Metropol-Theater.

Morwitz-Oper.
Mittwoch:
Heinrich Bötel.
Martha.
Donnerstag: **Moran-Olden. A Basso Porto.** (Am untern Hafen.)
Anfang 8 Uhr.

Belle-Alliance-Theater.

Abends 7½ Uhr: Zum 150. Male:
Die Dame aus Trouville.
Schwank mit Gesang und Tanz in drei Akten.
Emil Sondermann a. G., Ferd. Worms, Mizzi Birkner, Rosa Marton.
Hierauf: **„Er".** Pariser Lebensbild in einem Akt.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.

Apollo-Theater

Um 7 Uhr: **Großes Garten-Konzert.**
Um 8 Uhr:
Die vorzüglichen Spezialitäten.
Um 9 Uhr:
Kolossaler Lacherfolg:
Paul Lincke's „Lysistrata"
Operette
mit dem Luftballet **Grigolatis.**
Kassenöffnung 7 Uhr.

Norddeutscher Lloyd Bremen

Von **BREMEN** nach **NEW YORK**
direkt oder via Southampton und/oder Cherbourg
Baltimore
Galveston
Cuba u. Mexico via Antwerpen
Brasilien via Antwerpen Boulogne
La Plata via Antwerpen Southampton Coruña auf Villagarcia/Vigo
Ostasien
Australien
Genua - New York via Gibraltar
Nähere Auskunft über Abfahrten, Fahrpreise u.s.w. ertheilt:
Capt. C. Arnold, Berlin, Unter den Linden 5/6.
F. Montanus, Berlin, Invalidenstrasse 93.
Carl Stangen's Reisebureau, Friedrichstrasse 72.

Carl Weiss-Theater.
Große Frankfurter Straße 132.
Abends 8 Uhr:
Die Piper.
Kriminal-Schauspiel in sieben Bildern von H. A. Revel.
Morgen: Dieselbe Vorstellung.
Im Garten: Täglich Großes Concert, Theater und Spezialitäten-Vorstellung.
Anfang 5½ Uhr.

WINTER GARTEN
Heute:
Das neue
Mai-Programm.
Interessant! Amüsant! Sensationell!

Palast-Theater.
(Früher Feenpalast.)
Ben-Ali-Bey
orientalische Zauber u. Wunder
Vorverkauf der Billets: Waarenhaus A. Wertheim, Leipziger Straße.

.... PAPUSS!

W. Noack's Theater.
Brunnenstraße 16.
Täglich im Garten:
Concert, Theater- und Spezialitäten-Vorstellung.
Nord und Süd.
Operette in 1 Akt von Robert Linderer. Musik von Richard Thiele.
Im Saal:
Tanzkränzchen.

Passage-Theater.
Anfang Sonntags 3 Uhr. Wochentags 5 Uhr. Ende 11 Uhr.
Das Riesen-Mai-Programm.
16 Elite-Nummern
in der abwechselungsreichsten Reihenfolge.
Otto Bayer,
der elegante Humorist.
Emmy Doré,
die reizende Soubrette.
Damen-Ringkampf
auf der Sportbühne.

Deutsche
Automobil-Ausstellung
Berlin 1902 (vom 15. bis 26. Mai).
Ausstellung sämmtlicher Systeme neuester Construction.
Präsident: Herzog v. Ratibor.
Ausstellungsplatz: Berlin NW., Georgenstr. 12, bei Bahnhof Friedrichstrasse.

BRUNSHAUPTEN
Mecklenbg. **Ostseebad** i. herrl. Waldaug. gel. Prachtv. Spaziergg. Kühlung, wundersch. bew. Höhenzüge. Bill. Wohng. i. comf. Villen. Warme Seebäder. Ueberall Chausseen. Sais. 1901 üb. 5000 Gäste. Schnelle Bahnverbindg. Bahnstat. Kröpelin. *Prosp. d. d. Badeverwaltung*
In Berlin durch das Verkehrsbureau N.W., Neustädtische Kirchstr. 9.

Radfahrlehrbahn.

Fahrräder, Theilzahlung.
Fabrik u. Versandhaus für gesp. Räder.
Rahm. 38. Deck. 3,00 M. en. Schläuche 2,75. Carb. m. B. 10 M. Vern. Leuft. 2,50, Fig. 90 M.
Krauthahn Nfl., Alexandrinenstr. 93/94.

Kinderwagen,
neu, billig zu verkaufen.
Zimmerstraße 63, 2 Tr. *

Landverkauf.
Herrlich sam See und Wald belegen, verkauft zu geringen Preisen bei mäßiger Anzahlung Landparzellen. Auskunft nur mündlich durch
A. Daudt, Berlin, Mühlenstr. 67a.

☛ Meine seit 30 Jahren bestehende Wäscherei empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zur Uebernahme feiner Art Wäsche zum Waschen und Plätten unter reeller, sauberer u. pünktlicher Bedienung.
Wilhelm Welsch Nachf., **Max Welsch jun.**, Cöpenick, Glinickerstr. 18.

Pianoforte
Fabrik L. Herrmann & Co.,
Berlin, Neue Promenade 5,
empfiehlt ihre Pianinos in kreuzsaitiger Eisen-Construction, höchster Tonfülle und bester Stimmung. Versand frei, mehrwöchentliche Probe, gegen Baar oder Raten von 15 Mark monatlich an ohne Anzahlung. Preisverzeichniss franco.

Ein gebr. Dreiradwagen,
verdeckt, wird zu kaufen gesucht.
A. Bartsik & Co., Luckenwalde.

Gr. Frankfurterstr. 74.
Prakt. Zahnarzt
Erich Lazarus,
Berlin NO.,
74 Große Frankfurterstr. 74

nahe Schillingbr. und Kaiserstr.
Schmerzlos. Zahnziehen m. Bromäthyl 3,00 M. (Gefahrlos. Betäubungsmittel.) Plomben, künstl. Zähne von 2,00 M. an. Bequeme wöchentl. od. monatl. Theilzahl. Zahnarzt Berl. Ortskrankenkassen.
Gr. Frankfurterstr. 74.

Chronische Leid. jed. Art beh. combin. Heilverfahr. **Joh.** Chausseestraße 117. Spr. 9—3 u. 5—7, Sonnt. 9—5. Viel. Dankschr. Ausw. briefl. **Ard. Ermäß**

Arbeitsmarkt der „Volks-Zeitung"

Offene Stellen.

Männliche Personen.

Reisenden
verl. bei 10 pCt. u. 100 alte Kunden für **den Süden Mangold, Düten-Fabrik,** Rixdorf, Ziethenstr. 4.

Herrschaftlicher Diener
unverheirathet, zu möglichst baldigem Antritt gesucht Thiergartenstr. 13, 1 Tr. Meldungen im Bureau Lützowstr. 105. *

Tüchtigen Geschäftskutscher,
unverheirathet, mit guten Zeugnissen verl. **Albert Meisel Nachf.**, Greifswalderstr. 160

Geschäftskutscher, tüchtiger, solider, mit guten Zeugniß., **keine geführte Flaschenbierkour, sofort gesucht.** Schriftl. Offert. u. F. 870 an **Max Gerstmann**, Alexanderplatz 1 abzugb.

Weibliche Personen.

Lederstepperin verl. Fürstenwalderstr. 15, 3 l
Stepperinnen verl. Adler, Weberstr. 10, l. C. 3
2 Plätterin verl. Ritzelmann, Bülowstr. 94
Lederstepperin verlangt **Sommerburg,** Gr. Frankfurterstr. 44, hof links 2.

Buchbinder etc.
☛ **Permanente Ausstellung** ☚
neuer und gebrauchter Maschinen
für Buchbinder, Buchdrucker, Cartonnagenfabriken 2c.
Otto Fischer's Maschinenlager, Berlin SO., Ruugestraße 17.

Handpressen, Heffladen, Putzbretter, **Fabrik und Lager.** Solide Preise.
Oskar Borsdorf, Skalitzerstr. 119, 2 Tr.

Presser v. M. Urbach & Co., Ritterstr. 86

Buchdrucker.
Tiegeldruck-Bostonpressen, Schneidemaschinen, Schriften, Regale und Zubehör, neu u. gebraucht, offeriren billigst **Kleist & Co.,** Gitschinerstr. 15.

Cigarrenmacher etc.
En gros. ☚ **Rohtabak.** ☛ En détail.
Alle Sorten in großer Auswahl zu den äußersten Preisen.
Rud. Völcker & Sohn. Berlin, Köpenickerstr. 45.

Ein Versuch Unentgeltlich
hat das größte Lager in Rohtabaken sowie Utensilien zur Cigarren- und Cigaretten-Fabrikation
W. Hermann Müller, Berlin O., Alexanderstr. 22.
Fahrt zur festen Kundschaft.

Drechsler.
Gebrauchte Drehbank kauft
Eppinger, Pallisadenstr. 34, 2 Tr.

Drechsler verlangt Mahlow, Frachstr. 31
Drechsler verl. Dietig, Brunnenstr. 162
Schleifer auf Celluloidgriffe bei gutem Verdienst verl. **Noa,** Dresdenerstr. 38.

Schleifer und Polirer,
geübt auf Celluloid-Schirmgriffe, sucht **Noa,** Michaelkirchstr 20.

Graveure, Ciseleure.
Graveur
für Cigarrenkistenausstattungen, hoher Lohn und dauernde Beschäftigung, verl. **L. Lüttner, Barbarossastr. 10.**

Polirerinnen für Aluminiumsachen verlangt Alexandrinenstraße 24.

Mädchen für Lederarbeit, steppen und kleben, verl. **Jacob,** Alexandrinenstr. 75.

Posamentier-Handarbeiterin auf Konfektion findet Beschäftigung bei **Pezall,** Sebastianstr. 8.

Schraubendreherinnen
werden sofort verlangt Schraubenfabrik, Rixdorf, Bergstr. 55/56.

Geübte Pelznäherinnen
auf Hand u. Maschine verlangt bei **hohem Lohn** und **dauernder** Beschäftigung **sofort.**
Carl Salbach,
Unter den Linden 67.

Bildhauer.
Bildhauer verlangt Petersburgerstr. 86
Bildhauer verl. Bender, Marienstr. 15.
Bildhauer verl. Alug, Warschauerstr. 13
Antragen u. ein. Gießer v. Petersburgerstr. 88
Anleger und Gießer verlangt Stuckgeschäft, Schönberg, Erfurterstr. 12b.

Bildhauer.
Bildhauer verlangt Petersburgerstr. 86
Bildhauer verl. Bender, Marienstr. 15.
Bildhauer verl. Alug, Warschauerstr. 13
Antragen u. ein. Gießer v. Petersburgerstr. 88
Anleger und Gießer verlangt Stuckgeschäft, Schönberg, Erfurterstr. 12b.

Form-, Presse, Arbeitstisch zu verkaufen Tellowerstr. 37, vorn 3 Tr. links.

Wickelm. a. h. T., 1500, v. Weidner, Tilsiterst. 87
Cigarrenm. v. Grewe, Stralsunderstr. 43
Wickelmach. v. Behrendt, Hagenauerstr. 9, v. 4
Wickelmacherin verlangt Auguststr. 51, v. 2
Flotte Wickelmacherin verlangt **Berger,** Kaiser Wilhelmstr. 20.

Drechsler.
Gebrauchte Drehbank kauft
Eppinger, Pallisadenstr. 34, 2 Tr.

Drechsler verlangt Mahlow, Frachstr. 31
Drechsler verl. Dietig, Brunnenstr. 162
Schleifer auf Celluloidgriffe bei gutem Verdienst verl. **Noa,** Dresdenerstr. 38.

Schleifer und Polirer,
geübt auf Celluloid-Schirmgriffe, sucht **Noa,** Michaelkirchstr 20.

Lithographen.
Lithographen, tüchtig in bester kartographischer Schrift, graphischer Schrift, finden dauernde Stellung. Lithogr. Anstalt, **Bogdan Gisevius.** Berlin, Linkstr. 29.

Maler, Lackirer.
Wagenlackirer u. Abf. verl. Scharnweberstr. 30
Möbellackirer verl. Blümlein, Admiralstr. 18b
Blechlackirer verl. Kunz, Brandenburgstr. 35

Maler,
der echt vergolden kann, verlangt **Martin & Pilsing,** Chausseestr. 24.

Metallgewerbe.

Galvaniseur
mit allen vorkommenden Arbeiten der Galvanostegie vertraut, **sucht per sofort Stellung.** Offerte unter „W. E. 1057" an **Haasenstein & Vogler, Wien I.**

1 Klempner verl. Bauer, Mohrenstr. 15
1 Bauklempn., nur solchen, bl. Melchiorstr. 18
Tücht. Bauklempner, zugleich Rohrleger, verlangt **Th. Lange,** Brunnenstr. 112, 2

Klempner auf Treibarbeit
verl. **Martin & Pilsing,** Chausseestr. 24

Militär-Gürtler,
der Helme beschlagen kann, suchen **C. Schwerin & Sohn,** Charlottenstraße 4.

Tüchtigen Rohrleger u. Helfer
verlangt **Poetsch,** Ebersstraße 3.

Zwei Rohrleger verlangt **F. Marx, Halensee,** Hubertus-Allee 6.

Jungen Klempnergesellen
sucht
H. Rose, Klempnermeister, **Ketzin.**

Tüchtiger, jüngerer
Klempner für Wasserleitungsanlagen
sofort gesucht.
E. B. Schuldt,
Göhren, Insel Rügen.

Schneider.
Zuschneide-Unterricht
☛ **für sämmtliche Herren- und Damengarderoben.** ☚
Der Unterricht erfolgt nach unseren, durch langjährige Praxis erprobten, einfachen, leichtfaßlichen, aber sicheren Systemen und wird derselbe theoretisch, sowie praktisch durchgeführt. Guter Erfolg wird zugesichert. Honorar für einen vierwöchentlichen Cursus 50 Mk., für einen Abendkursus 30 Mk. Auch wird Einzelunterricht ertheilt. Anmeldungen werden täglich entgegen genommen.
Martinec & Loewe,
Schneidermeister.
Berlin, Kochstraße 55, 1.

Wer Herrenstoffe, Cheviot, Kammgarn-Reste spottbillig **direkt** kaufen will. **Tuchlager Molkenmarkt 12/13, Ecke**

Tuchkammgarn
(regulärer Preis 8 M), so lange Vorrath vorhanden, per Meter **Mk. 5,75.**
Restcoupons: Anzug-, Hosen- u. Paletotstoffe bedeutend unter Preis.
Tuchhandlung Wallstr. 17/18.

Bügel- und Zuschneidetische, Platten alt und neu, billig bei **Theiß,** Annenstr. 16

Fränkel's größte Resterhandlung
empfiehlt **Tuch-Kammgarn,** engl., franz u. deutsche Fabrikate, in passenden Resten bedeutend unter Preis, Futterstoffe. **Kottbuserstraße 2.**

Hirsch's Zuschn.-Buch bill. z. vk. Lottumst. 15, 4

Masch.-Knopflöcher für Confektion und weiße Westen w. gem. Bernauerstr. 39, 1

J. Rockschneider verl. Friedrichstr. 218, v. 4 Tr
J. Rockschn. z. H. verl. Becker, Friedrichstr. 65
Jung. Rockschn. verl. Alexandrinenstr. 79, H. 4
Jung. Rockschn. verl. Kujawa, Jägerstr. 62, 4
G. Hosenschneider v. Alexanderstr. 38, H. l. 3
G. Hosenschn. verl. Thiel, Oranienburgerstr. 32
Hosenschn. verl. Schwarz, Markgrafenstr. 42
G. Hosenschn. a. St. verl. Friedrichstr. 212, 2. H. 2
T. Bügler a. Herrensachen, Prenzlauerstr. 48
Bügler a. Stoffhosen v. Hainf, Veteranenstr. 7
Ges. a. Woche verl. Herbik, Höchstestr. 39, 1 Tr
Rockschn. a. W. F. A. Sajwedel, Blumenstr. 38
Rockschn. v. Lippschütz, Gr. Frankfurterstr. 94
G. Hosenschn. a. St. v. Alexandrinenstr. 88, v. 3
G. Bügl. a. W. od. St. c. v. Gollnowst. 8, H. 2 Tr. l
Rockschn. i. Hause v. Gleditschstr. 4, vorn 1 Tr
Militär-Rockschn. a. St. od. W. v. Wienerstr. 50
Schn. a. Pferdebahnf. v. Wilsnackerstr. 12, O. 3
Westenschn. v. Bartnick, Wasserthorstr. 68, v. 4

Rockschneider auf Tag verlangt Offelmann, Fidicinstr. 20, pt.

Tüchtige, gute Schneider a. Militärarbeit verlangt **Jenyhofstr. 11** im Laden.

Gute Rockarbeiter verlangt **R. Leh,** Kanonierstr. 3.

Tagschn. auch. h. Hause auf Aenderungen sucht **Manns,** Kottbuser Damm 5, 2 Tr.

Gesellen auf gute Damen-Paletots verlangt **Kaiser,** Fehrbellinerstr. 5, 1 Tr.

Einen guten Rockarbeiter außer dem Hause verlangt **Brusche,** Alte Jakobstr. 169

Einen tüchtigen Hosenschneider, 2. Tarif, verlangt **Leinhübner,** Krausenstr. 23, 3 Tr.

Tagschneider auf Werkstatt verlangt **Ruff,** Friedrichstr. 23.

Junge Schneider auf Offizier-Litewken, Paletots, b. **Gartenstr. 64,** Querab. 1 Tr. r.

Gesellen auf Paletots verlangt **Auradnik,** Friedrichstr. 224, 4.

Tagschneider, der auch neu macht, i. H. verlangt **Grüner Weg 15.**

Schneider auf gute Lagerarbeit verlangt **Luisenufer 22, 3 Tr.**

Einen Bügler, der auch stoppt, verlangt **Henne,** Grafestr. 6, l.

Gute Schneider a. Damenjackets verl. **Gebr. Neumann,** Reichenbergerstr. 182, 2

S. Rockschn. auf. h. a. Kundenarbeit, aber nur solchen, verl. **Bob,** Grafestr. 2, 4

Tücht. Hosen u. Westenschn. nach **Lüdert** verl. Näh. bei Sauer, Sebastianstr. 2, 3

1 Rock- und 1 Hosenschneider f. feinere Bestellungen a. H. (mit Probearbeit) verlangt **Marens,** Holzmarktstr. 62, l.

Schneider auf einfache Anstalts-Jacken verlangt **Stiep,** Eberswalderstr. 20, 1 Tr.

Guten schwarzen Rockarbeiter verlangen **Frank & Kurtz,** Französischestraße 49.

Tücht. Schneider auf Paletots, Größe 7—12 und 38/41, verlangt bei Vorzeigung von Probearbeit **Albert Grack,** Spandauerstr. 16, 9—12 Uhr.

Nur vorzügliche
Rock- und Paletot-Schneider
verlangt **C. Riese,** Leipzigerstr. 84.

Perfekter
Gehrock- u. Fracksarbeiter,
ferner auf Werkstatt **tüchtigen Damenschneider für engl. Costüme** verlangt. Gef. Offerten unt. **D. 645** an die Exp. der **Volks-Zeitung,** Kronenstr. 46.

Tüchtige Schneider
für bessere **gute Lager-Maharbeit** sucht für: Jackets, Paletots, Raglans, Kellner-Fracks, Westen, Hosen u. s. w.
Modehaus Gentleman,
Friedrichstraße 131d.

Zuschneider
für bessere Damenconfection
(Tailor Made), Maaße und Lagersachen, Jackets, Paletots, Raglans, Kostüm-Röcke, englische Taillen, der mit deutschen und englischen Maaßen Bescheid weiß, verlangt **Phelps,** Auguststraße 27.
Vorstellung Mittwoch zwischen 8—10 Uhr Vormittags.

J. Schneider a. Kundenarb. verl. i. Vorort. Zu erfragen bei **F. A. Seiler,** Gertraudtenstrasse 24, von 8—10 Uhr Vormittags.

Tischler.
Wichtig für Tischlermeister!
Ueberseeische Hölzer und Fourniere als:
Mahagoni: Pyramiden, Seiten streifig, Dicken in allen Stärken.
Nußbaum: Maser, Kopf, streifig, Saum, alle Arten Dicken, Kantel, Kehlstöße, empfiehlt billigst **F. Pescke,** Berlin N., **Möbel nehme in Zahlung!** Brunnenstraße 29. III. 8453.
☛ Auf Wunsch Besuch des Vertreters. — Agenten Provision. ☚

Junger Tischl. möchte die Maschinenarb. erlernen. **W. Drechsler,** Gitschinerstr. 5

Bodenmach verl. Knöchel, Chausseestr. 2b
F. Mann z. poliren v. Bucek, Linienstr. 14
Ges. a. Kastenmöb. v. Reichenbergerstr. 57
Ges. a. Schreibt. v. Rieger, Frankf. Allee 47
Tücht. Tischl. a. Ladeneinrichtung. sof. verl. **A. Flatow,** Andreasstr. 21.

Tischler a. Pianokonsolen und Aufsätze **v. Büttner & Co,** Gr. Frankfurterstr. 13

Möbelpol. a. dunkel mah. Kastenarbeit verlangt **Brandt,** Dieffenbachstr. 36.

Tischl. a. Schieber u. Bierzugtische verlangt **Franke,** Köpenickerstr. 33 a.

Fortsetzung nächste Spalte!

Tischler (Fortsetzung).
Achtung! Bautischler!
10 gute Bautischler werden noch verlangt. Trotz der Sperre arbeiten jetzt 50 Tischler, welche dem Holzarbeiter-Verband nicht angehören.
Grün & Hettwig,
Gneisenaustr. 44/45.

Achtung! Holzarbeiter!
Gesperrt sind folgende Werkstätten:
Leibe & Co., Großbeerenstr. 54, Tischler und Möbeltransportarbeiter.
Schmidt & Herkenroth, Forsterstr. 6.
Grün & Hettwig, Gneisenaustr. 44/45
Wegner, Wilmersdorf.
Die Ortsverwaltung.

Schuhmacher.
Ein Schuhm. wird verl. Kastanien-Allee 103
Borrichterin. Markuss 18, 2. H. 7. Aufg. 3 Tr. l
Schuhm. a. Mittelarbeit. Sophienstr. 26/27
Schuhm. verl. Beschl. anst. Neue Friedrichst. 2
Zwicker u. Zuper verl. Reichenbergerstr. 30
Stepperin verl. Lessin, Pallisadenstr. 15, 2
Sch., der gute H.-Arb. mitm. Kanonierstr. 2
Schuhm. a. Mittelarb. wird verl. Pallasstr. 1
Sch. a. Sohlen u. Flecke. Rostockerstr. 8, Laden
Schuhm. a. Beides wird verl. Klopstockstr. 26
Borrichter wird verl. Naunynstr. 65a, 4 Tr
Jungen Schuhmacher verl. Wörtherstr. 8
Schuhm. a. Herrenarbeit v. Friedrichstr. 18
Schuhm. im Hause verl. Friedrichstr. 116
G. Hrn. u. Dam.-Arb. l. v. Markgrafenstr. 21
Schuhmacher verlangt Madaistraße 3.
Guten Damenarbeiter v. Charlottenstr. 74
Gut. Mittelarbeiter v. Kleine Mauerstr. 2
Tücht. Stepperin v. Göpe, Prinzenstr. 3, v. 3
Zuschneider, jüngerer, angenommen **Schulstraße,** Neue Königstr. 31.
Schuhm. a. nur gute Herren-Rand- und gute Mittel-Arbeit v. **Michaelkirchstr. 28**
Tücht. Stepperin für Kraftbetrieb, Lohn 18 Mk., verl. **Hänisch,** Stallschreiberstr. 9

Stepperin und Borrichter
verlangt **Bumar,** Frankfurter Allee 26
Einen tüchtigen jungen Mann (Schuhmacher) zum Putzen und Gänge besorgen verl. **Priesnow,** Unter den Linden 19, 1

Junge Borrichter
nach außerhalb. Näheres bei **Hinz,** Friedrichstr. 105c, 2 Tr., 7—9 Uhr Abends.

Gesuche um Beschäftigung.

Junger Kaufmann,
gelernter Manufakturist, mit Lager, Comptoir und Reise bestens vertraut, schöne Handschrift, wünscht per sofort Stellung in bestehender Branche. Gefällige Offerten unter A. W. 100 Postamt 43.

Solider Mann, welcher durch Krankheit in Noth gerathen ist, bittet um Bureau- Geschäftsdienerstelle 2c. bei 12 M. Wochenlohn, gute Zeugnisse. **R. Robert,** Rückerstr. 4. Hof parterre, geradeaus.

Junger Mann,
Stenograph, sucht Stellung als Schreiber. Adressen unter **K. S.** Tempelhof, Neue Straße 7, 1 Tr. *

Ein bei Juwelieren, Uhrmachern und Alfenidenwaaren-Geschäften in Berlin und Vororten sehr gut eingeführter **älterer Reisender** möchte Agenturen übernehmen. Prima Referenzen. Offerten unter **M. M. 11** Berlin Postamt 87.

Suche Beschäftigung als Rockarbeiterin sehr saubere Arbeit, auch selbst zuschneiden, aber nur im Hause. Offerten bitte an **Frau Michaelis,** Brunnenstr. 47

Buchhalterin
sucht Anfangsstellung, einf. u. doppelte Buchführung, Schreibmaschine, z. 1. Juni. **Haefke, Wilmersdorf, Berlinerstr. 51.***

Jüdin.
Wirthschafterin, sucht Stellung kleinen Haushalt, auch zur Aushilfe. Adr. an Postamt 76, unter **A. B.**

Maschinenschreiberin,
perfekte und flotte Stenographin, mit eigener Schreibmaschine, sucht Stellung. Offerten unter **E. F.** Postamt 47.

Verantwortlich für den politischen Theil Karl Vollrath, für das Feuilleton Rudolf Elcho, für den übrigen redaktionellen Theil des Blattes Arthur Winckler, für den Inseratentheil H. Mattenklott, sämmtlich in Berlin.